

# Recht aktuell



Universität  
Basel



Weiterbildungsveranstaltungen der  
Juristischen Fakultät der Universität Basel  
in Zusammenarbeit mit der  
Advokatenkammer Basel

**Recht aktuell FORUM:**

**Strafrechtliche**

**Unternehmenshaftung:**

**Compliance – Wann und wozu?**

**Freitag, 2. Dezember 2016  
09.15 – 17.00 Uhr**

**Juristische Fakultät  
Universität Basel  
Peter Merian-Weg 8  
CH-4002 Basel  
Pro Iure Auditorium**

## **Strafrechtliche Unternehmenshaftung: Compliance – Wann und wozu?**

Nachdem die Vorschriften über die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Unternehmen in den ersten Jahren nach dem Inkrafttreten 2003 (fast) keine Anwendung gefunden haben, ist es in den letzten Jahren zu ersten Verfahren gekommen, wobei diese aber entweder im Wege eines Strafbefehls, in abgekürzten Verfahren oder unter Inanspruchnahme anderer prozessualer Möglichkeiten ohne Hauptverhandlung erledigt worden sind. Dieser Befund wirft in mehrfacher Hinsicht Fragen auf:

In materiellrechtlicher Sicht stellt sich die Frage, ob die Regelung des Art. 102 StGB ein der Anwendung weitgehend entzogener – und deshalb möglicherweise reformbedürftiger? – Papiertiger ist oder ob die eigentliche Funktion der strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Unternehmens gar nicht darin besteht, fehlbare Unternehmen zu strafen, sondern vielmehr darin, Unternehmen zu veranlassen, Compliance-Strukturen zu implementieren und so die Begehung von Straftaten bereits im Vorwege zu unterbinden. In jedem Fall bleibt zu klären, welches Mass an Compliance erforderlich ist, um die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Unternehmens auszuschliessen, und wie zu reagieren ist, wenn sich die Compliance-Strukturen als unzureichend erwiesen haben. Des Weiteren muss der Frage nachgegangen werden, ob Unternehmen nur für das Fehlverhalten der eigenen Mitarbeiter verantwortlich zu machen sind oder unter bestimmten Voraussetzungen auch Anlasstaten relevant sind, die in in- und ausländischen Tochterunternehmen begangen worden sind.

In prozessualer Hinsicht ist zu fragen, warum die Verfahren nicht in dem von der Strafprozessordnung als Normalfall vorgesehenen ordentlichen Verfahren erledigt worden sind, sondern besondere Verfahrensformen zur Anwendung gekommen sind, die ihrerseits als unter rechtsstaatlichen Gesichtspunkten nicht unproblematisch beurteilt werden. Das Ausweichen auf besondere Verfahrensarten stellt die praktische Bedeutung der Diskussion um die Geltung verfassungsrechtlich und konventionsrechtlich geschützter Verfahrenspositionen im Strafverfahren gegen Unternehmen in Frage; es muss aber auch geklärt werden, ob die Wahrnehmung dieser Verfahrensrechte in einem durch parallel oder vorweg ablaufende interne Untersuchungen und den Zwang zur Kooperation bestimmten Umfeld überhaupt noch eine reale Option ist.

## **Recht aktuell FORUM in Zusammenarbeit mit der Advokatenkammer Basel**

Die Veranstaltung „Strafrechtliche Unternehmenshaftung: Compliance – Wann und wozu?“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel und der Advokatenkammer Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell FORUM“ stattfindet. Die Juristische Fakultät Basel und die Advokatenkammer Basel wollen sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.recht-aktuell.ch](http://www.recht-aktuell.ch) oder per E-mail an [Recht-Aktuell-ius@unibas.ch](mailto:Recht-Aktuell-ius@unibas.ch). Weitere Auskünfte unter Tel. Nr. 061-207 25 19.

## Programm – Freitag, 2. Dezember 2016

- 09.15 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers
- 09.30 Uhr **Panel 1**  
**Compliance und Unternehmenshaftung**  
Einführung und Moderation: Prof. Dr. iur. Christoph B. Bühler  
lic. iur. Ariane Richter Merz  
Markus Heyer  
Diskussion/Fragen

## 10.45 – 11.00 Uhr Pause

- 11.00 Uhr **Panel 2**  
**Compliance Monitor?**  
Einführung und Moderation: Prof. Dr. iur. Nadja Capus  
Dr. iur. Mark Livschitz  
Prof. Dr. iur. Ferdinand Gillmeister  
Diskussion/Fragen

## 12.30 – 14.00 Mittagessen

- 14.00 Uhr **Panel 3**  
**Unternehmenshaftung und Verfahrensrechte**  
Einführung und Moderation: Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers  
Tobias Kauer  
Dr. iur. Lorenz Erni  
Diskussion/Fragen

## 15.15 – 15.45 Uhr Pause

- 15.45 Uhr **Panel 4**  
**Unternehmenshaftung im internationalen Kontext –  
Compliance upstream and downstream?**  
Einführung und Moderation: Prof. Dr. iur. Sabine Gless  
Dr. Miriam Saage-Maaß  
Prof. Dr. iur. Christine Kaufmann  
Diskussion/Fragen
- 17.00 Uhr Verabschiedung

## Referierende

**Prof. Dr. iur. Christoph B. Bühler, LL.M.**

Advokat, Partner böckli bühler partner, Basel; Titularprofessor für Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Zürich; Lehrbeauftragter im Fachbereich Privatrecht an der Universität Basel

**Prof. Dr. iur. Nadja Capus**

Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Neuchâtel

**Dr. iur. Lorenz Erni**

Rechtsanwalt, Zürich

**Prof. Dr. iur. Ferdinand Gillmeister**

Fachanwalt für Strafrecht, Partner Gillmeister Rode Rechtsanwälte, Freiburg i.Br.

**Prof. Dr. iur. Sabine Gless (Tagungsleitung)**

Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität Basel

**Markus Heyer**

Leiter Corporate Ethics and Compliance Officer, Panalpina Management Ltd, Basel

**Tobias Kauer**

Staatsanwalt des Bundes, Bern

**Prof. Dr. iur. Christine Kaufmann**

Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Völker- und Europarecht an der Universität Zürich; Vorsitzende des Kompetenzzentrums Menschenrechte der Universität Zürich

**Dr. iur. Mark Livschitz**

Rechtsanwalt, Mark Livschitz AG, Zürich

**lic. iur. Ariane Richter Merz, LL.M.**

Geschäftsführerin, Compliance Group AG, Zug

**Dr. Miriam Saage-Maaß**

Rechtsanwältin; stellvertretende Legal Director beim European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) in Berlin

**Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers (Tagungsleitung)**

Professur für Strafrecht an der Universität Basel

## Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post:	<b>Juristische Fakultät der Universität Basel</b> <b>Koordinationsstelle „Recht aktuell“</b> <b>Peter Merian-Weg 8, Postfach</b> <b>CH-4002 Basel</b>
per E-mail:	<b>Recht-Aktuell-ius@unibas.ch</b>
per Fax:	<b>061 207 25 08</b>
Internet:	<b><u><a href="http://www.recht-aktuell.ch">www.recht-aktuell.ch</a></u></b>

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf **CHF 480.--**. Für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros wird ein Beitrag von **CHF 80.--** erhoben. In diesem Betrag sind Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung inbegriffen.

Einzahlung bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, zugunsten von: CH29 0077 0016 0550 4709 1, BIC BKBBCHBBXXX, Universität Basel, Ressort Finanzen, Postfach 732, 4003 Basel; Zahlungszweck DRW2188, Unternehmensstrafrecht. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei **Abmeldungen**, die später als **4. November 2016** erfolgen, werden CHF 150.-- in Rechnung gestellt, bei **Abmeldungen** nach dem **18. November 2016** wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine **Bescheinigung** ausgestellt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Conus oder Frau Tschudin unter der Tel. Nr. 061-207 25 19 gerne zur Verfügung.